

OSPAR-Kriterien zur Bewertung des Nährstoffzustands

Kategorie	Bewertungsparameter	
I	Grad der Nährstoffanreicherung	
	1	Flusseinträge und direkte Einträge (regional spezifisch) Erhöhte Einträge und/oder steigende Trends (im Vergleich zu früheren Jahren)
	2	Winter DIN- und/oder DIP Konzentrationen Erhöhte Gehalte (definiert als Konzentration > 50 % über salzgehaltsnormierter und/oder regionalspezifischer Hintergrundkonzentration)
	3	Erhöhtes Winter N/P Verhältnis (regional spezifisch) Erhöht im Vergleich zum natürlichen Redfield Verhältnis N/P=16 (> 50 % Abweichung: > 25)
II	Direkte Effekte der Nährstoffanreicherung (in der Wachstumsperiode)	
	1	Maximale und mittlere Chlorophyll a Konzentration (regional spezifisch) Erhöhte Gehalte (definiert als Konzentration > 50 % über regionalen (z.B. offene See) oder historischen Hintergrundkonzentrationen)
	2	Regional-/Gebietsspezifische Phytoplankton Indikatorarten Erhöhte Dichten giftiger/störender Indikatorarten (und erhöhte Blütendauer)
	3	Makrophyten einschließlich Makroalgen (regional spezifisch) Verschiebungen von langlebigen zu kurzlebigen Arten (z.B. Ulva) und erhöhte Vorkommen (Biomasse oder Ausdehnung) opportunistischer Grünalgen
III	Indirekte Effekte der Nährstoffanreicherung (in der Wachstumsperiode)	
	1	Grad der Sauerstoffverarmung Herabgesetzte Gehalte (< 2mg/l: akut toxisch, 2–6 mg/l: Sauerstoffarmut) und geringere %Sauerstoffsättigung
	2	Veränderungen/Absterben bei Zoobenthos und Fischen Absterben (verursacht durch Sauerstoffmangel und/oder giftige Algen) Langzeitveränderungen in Zoobenthos (Biomasse und/oder Artenzusammensetzung)
	3	Organischer Kohlenstoff/organische Substanz Erhöhte Gehalte können durch bakteriellen Abbau zu Sauerstoffmangel vor allem in Sedimentationsgebieten führen
IV	Andere mögliche Effekte der Nährstoffanreicherung (in der Wachstumsperiode)	
	1	Algentoxine Rate des Auftretens von DSP/PSP in Muscheln